



Manfred Küting, Christine Mitlacher, Wolfgang Knotte, Bodo Kleineidam (im Bild von links) und Roland Stober sind im Vorstand des Vereins Zeittausch. Bild: Weiss

Das Stichwort

So funktioniert die Tauschbörse

Von unserer Redakteurin
Carmen Weiss

Der Sindelfinger Verein Zeittausch im Kreis organisiert Nachbarschaftshilfe. Das Prinzip ist einfach: Mitglieder inserieren in der Marktzeitung oder auf www.zeittausch-im-kreis.de im Internet.

In der vierteljährlichen Marktzeitung bieten die Mitglieder von Zeittausch im Kreis Dienstleistungen von der einfachen Gartenarbeit über Computerhilfe, Sport, Babysitting oder Nachhilfe bis zur Büroarbeiten an.

Wer eine Stunde hilft, bekommt sechs so genannte Talente gutgeschrieben. So heißt die Währung des Zeittauschings. Die Talente landen auf einem Konto, auf das der Besitzer jederzeit zugreifen kann. Möchte er eine Dienstleistung in Anspruch nehmen,

zahlt er diese mit den Talenten. Der Tausch findet also zwischen mehr als zwei Personen statt. Die Angebote richten sich an Tauschwillige in jedem Alter.

Nicht mehr als 120 Talente darf ein Mitglied anhäufen und nicht mit mehr als 60 Talenten ins Minus rutschen. Überschüsse kommen einem sozialen Zweck zugute. Damit wolle man verhindern, dass die Tauschgeschäfte ausufernd, es sogar zu Schwarzarbeit kommt.

■ Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer: **0 70 31 / 67 77 75**, unter info@zeittausch-im-kreis.de per E-Mail oder auf www.zeittausch-im-kreis.de im Internet. Die Tauschtreffen finden jeden vierten Donnerstag im Monat statt. Der nächste ist am Donnerstag, 28. Januar, ab 18 Uhr im großen Saal des Ernst-Schäfer-Hauses in Sindelfingen.